

# Fabio Biondi

Fabio Biondi ist ein Musiker und Dirigent, der unermüdlich einen Stil sucht, welcher frei von Zwängen ist. Von Anfang an wurde er dabei von Pionieren einer neuen Herangehensweise an die Barockmusik begleitet und bezog ein drei Jahrhunderte umspannendes Repertoire mit ein. Von weltweit bekannten Stücken bis hin zu seinem Engagement für weniger bekannte Meisterwerke ist es seine unermüdliche Forschungsarbeit, ansteckende Neugier und Entschlossenheit, die Musik an die erste Stelle zu setzen, das, was Biondis Arbeit bei seiner Suche nach der Originalsprache kennzeichnet.

In den ersten Jahren seiner Karriere arbeitete Biondi mit Ensembles wie der Cappella Real, der Musica Antiqua Wien, dem Europäischen Barockorchester und Les Musiciens du Louvre bei Aufführungen von Barockmusik unter Verwendung von Originaltechnik und -instrumenten zusammen.

Sein allumfassender Ansatz hat ihn dazu gebracht, als Solist und Dirigent mit anderen großen Orchestern der Welt zu kollaborieren. Ab 2005 war Fabio Biondi künstlerischer Leiter für Barockmusik beim Stavanger Symphony Orchestra – eine Position, die er elf Jahre lang innehatte. Darüber hinaus arbeitete er mit Santa Cecilia in Rom, dem Mozarteumorchester Salzburg, dem Chamber Orchestra of Norway, dem Mahler Chamber Orchestra sowie dem Chicago Symphony Orchestra zusammen und ermöglichte durch seine frische Perspektive und seinen kollaborativen Ansatz „lebhaftes musikalische Gespräche über die Jahrhunderte hinweg“ (Chicago Tribune, Feb. 2017).

Im September 2015 wurde Biondi zum musikalischen Leiter des Orchestra del Palau de Las Artes in Valencia ernannt. In der Saison 2017/2018 dirigierte er Glucys *Le cinesi* und Verdis *Il corsaro*. In dieser Saison dirigiert Biondi das Ensemble Orchestral de Paris, das Stuttgarter Kammerorchester und Zürcher Kammerorchester.

Im Jahr 1990 gründete Fabio Biondi das Europa Galante, das in wenigen Jahren zu einem der renommiertesten italienischen Ensembles der Barockmusik avancierte. Mit seinem Ruf für unübertroffene Qualität und „frischen, lebendigen Darbietungen“ (New York Times) haucht es seitdem zusammen mit Biondi den Werken vom Barock bis zur Klassik neues Leben ein.

Biondi spielt weltweit im Duo mit Klavier, Cembalo und Fortepiano an renommierten Orten, darunter in der Cité de la Musique in Paris, der Hogi Hall in Tokio, dem Auditorium Nacional in Madrid, der Wigmore Hall in London und der Carnegie Hall in New York. Im September 2017 tourte er gemeinsam mit der Cembalistin Paola Poncet in Japan.

Seit 2011 ist er Akademiemitglied der Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom und wurde 2015 vom französischen Kulturministerium zum Offizier des Ordens der Künste und der Literatur ernannt.

**Fabio Biondi spielt eine Andrea Guarneri-Violine (Cremona, 1686). Zudem spielt er eine Carlo Ferdinando Gagliano Violine von 1766, die seinem Lehrer Maestro Salvatore Cicero gehört und ihm freundlicherweise von der Salvatore Cicero-Stiftung in Palermo zur Verfügung gestellt wird.**

<http://www.europagalante.com/en/fabio-biondi/>

Januar 2019